



Aktion

Theaterpädagogische Übung zum aktiven Zuhören.

Hauptaugenmerk: ☐ Kreativität ☐ Diskussion ☐ Glaube ☒ Selbsterfahrung ☐ Musik ☐ Bewegung

Dauer: ☐ was Kurzes ☒ Einheit ☐ Projekt

Alter: ☒ ab 12 ☐ ab 15 ☐ ab 18

Leitung: ☐ Frischling ☒ Geübt ☐ Profi

Aufwand: ☒ sofort umsetzbar ☐ mit Vorbereitung ☐ Projekt

Gruppengröße: ☐ klein ☐ mittel ☐ groß ☒ egal

Raum: ☒ klein ☐ groß ☐ draußen ☐ öffentlich

Material: Kärtchen mit Arbeitsanweisungen, Flipchartpapier und -stifte

Vorbereitung

Für die Hälfte der Gruppe (A) Kärtchen erstellen mit der Arbeitsanweisung: Erzähle deinem Gegenüber von einem besonders schönen Ereignis, das du in letzter Zeit erlebt hast.

Für die andere Hälfte der Gruppe (B) Kärtchen erstellen mit der Arbeitsanweisung: Zeige möglichst wenig Interesse an der Geschichte, die dein Gegenüber erzählt. Schaue zum Beispiel gelangweilt aus dem Fenster, gähne, verschränke die Arme, sag an den falschen Stellen Dinge wie „interessant“, lächle nicht oder beschäftige dich mit deinem Handy.

Durchführung – Teil 1

Die Teilnehmenden finden sich in Paaren zusammen und bestimmen jeweils eine Person, die A ist und eine Person, die B ist. Ohne mit dem Gegenüber darüber zu sprechen, bekommen sie ihre jeweiligen Arbeitsanweisungen. Wenn alle genau gelesen haben, was zu tun ist, beginnen sie mit der Aufgabe.

Wenn alle A ihre Geschichte erzählt haben, wird im Plenum reflektiert. Dabei sollen möglichst alle zu Wort kommen und erzählen, wie es ihnen bei der Übung ergangen ist. Ausgehend von dieser negativen Erfahrung trägt die Gruppe anschließend zusammen, was „gutes Zuhören“ für sie bedeutet. Die genannten Punkte werden auf einem Flipchart festgehalten.

Durchführung – Teil 2

Das Erarbeitete wird gleich ausprobiert, indem A die Geschichte erneut erzählt und B diesmal „gut zuhört“. Auch diese Erfahrung wird im Plenum reflektiert.

Zusatzoption

Bei ausreichend Zeit bietet sich an, mit der Gruppe noch einen Blick auf das „Vier-Ohren-Modell“ von Schulz von Thun zu werfen. Auch zu diesem gibt es viele interaktive Methoden – beispielsweise können die vier Aspekte einer Botschaft anhand eines aktuellen Streitfalls besprochen werden.